



ONLINE.SEMINAR

Plausibilitätskontrolle im Versorgungsausgleich

**2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
FamR**

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Dienstag 15. März 2022

Uhrzeit

09.30-12.15 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

125,- Euro

99,- Euro (TN, die bereits 2022 ein Online.Seminar besucht haben)

GJI-Seminarleistungen

Umfangreiche und aktuelle digitale Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat gemäß § 15 FAO, GJI-Moderation und Betreuung.

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internetübertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referent

Jörn Hauß, Rechtsanwalt +Fachanwalt FamR

Inhalte

Plausibilitätskontrolle im Versorgungsausgleich

- Richtigkeitsprüfung der Auskünfte der Versorgungsträger
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Beamten-Versorgung
- Berufsständige Versorgung
- Betriebliche Versorgung
- Private Versorgung
- Welche Informationen müssen Auskünfte enthalten?
- Welche Auskünfte „besonders“ kritisch prüfen?
- Bewältigung der Prüfung im Anwaltsalltag
- Prüfung der Vorgaben des BVerfG
- „Grundrechtskonforme Adäquanz des Teilungsergebnisses“ (BVerfG 1 BvL 5/18)
- Welche Versicherungen können saldiert werden?
- Welche Versicherungen sollte man gegeneinander saldieren?
- Was sagen eigentlich die „Kapitalwerte“ von Versorgern aus?

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail info@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfangen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung wird bei kurzfristigen Abmeldungen (weniger als 5 Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum Seminar "**Plausibilitätsprüfung von Auskünften im VA**" am **15.03.2022** als **Online.Seminar** (02174/HP) melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf

Teilnehmer Kanzlei